

Gemeinde Schupfart

s'Lindeblatt

Hallo und grüezi !



Schulnachrichten

Schule Schupfart: Pausenplatz Regel: ANSTAND - RESPEKT

Projekt „Austausch macht Schule“, Schüleraustausch zwischen Obermumpf und Schupfart

Nachdem im letzten Schuljahr noch auf den Schüleraustausch verzichtet werden konnte, wird nun für das Schuljahr 2017/2018 der Vertrag mit der Gemeinde Obermumpf zum Tragen kommen. Die Klassen für das Schuljahr 2017/2018 konnten beim Kanton eingegeben werden und wurden bewilligt: Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse von Schupfart werden in der 1./2. Klasse von Obermumpf beschult, die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse von Obermumpf kommen in die 2./3. Klasse nach Schupfart. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von Obermumpf und Schupfart werden gemeinsam eine Klasse in Obermumpf bilden.

Projekt „Primarschulverband Fischingertal“, Stand der Dinge

Im November 2016 fanden Infoabende zum Projekt eines Primarschulverbandes (Primarschule und Kindergarten) der Gemeinden Mumpf, Obermumpf und Schupfart statt. In den letzten Monaten ist am Projekt intensiv weitergearbeitet worden. Die Satzungen der Verbandsstatuten sind ausgearbeitet und zur Vorprüfung an das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) des Kantons weitergeleitet worden.

Das Projekt befindet sich im Zeitplan, und es soll wie geplant an den Sommer-Gemeindeversammlungen der drei Gemeinden darüber abgestimmt werden.

Bei Annahme der Verbandssatzungen tritt die gemeinsame Führung der Schule (Primarschule und Kindergarten) per Schuljahr 2018/2019 in Kraft.

Die Projektleitung ist überzeugt, dass durch eine gemeinsame Schule nicht nur die Standorte in den jeweiligen Gemeinden gestärkt werden, sondern dass damit ein wichtiger und richtiger Schritt für die Zukunft unserer Schule gemacht wird.

Schulpflege Schupfart

Gemeinde-Infos

Alle Mitglieder des Gemeinderates kandidieren nochmals

Am 24. September 2017 finden in Schupfart die Gemeinderatswahlen statt. Mit René Heiz (parteilos), André Steinacher (SVP), Verena Kläusler (parteilos), Angela Hurschler (parteilos) und Thomas Kyburz (parteilos) treten alle bisherigen Mitglieder des Gemeinderates nochmals an.

René Heiz stellt sich für das Amt des Gemeindeammanns und André Steinacher für das Vizeammann-Amt zur Verfügung.



Postangebot in Schupfart – Neue Abholstelle für Spezialsendungen

Ab Montag, 13. März 2017, änderte für die Einwohnerinnen und Einwohner die Abholstelle für sogenannte «Spezialsendungen». Falls Sie bei der Zustellung nicht anwesend sind, lagern zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete wie bisher bei der Postagentur (Dorfladen). Spezialsendungen sind neu bei der **Poststelle Stein AG** abzuholen (z.B. Betreuungsurkunden). Auf Wunsch bringt Ihnen die Post eine avisierte Sendung kostenlos nochmals vorbei (Telefon 0848 888 888, E-Mail an: kundendienst@post.ch oder online unter www.post.ch).

Die Post hat sämtliche Haushaltungen mit einem Flyer bedient, auf welchem die detaillierten Informationen und Öffnungszeiten enthalten sind.

Aktionstag Sauberes Schupfart 25. März 2017

Kurz vor 9 Uhr strömten aus allen Himmelsrichtungen Teilnehmende an der Aktion Frühlingsputzete im Schupfarter Bann hoch zum Feuerwehrmagazin. Ein recht bissiger, kalter Wind veranlasste Andy Steinacher bei der Begrüssung zu der Bemerkung, dass wir uns zusätzlich mit warmen Pullis versehen sollten! Doch einmal mehr wurden die über 30 Einwohnerinnen und Einwohner, samt Kindern und drei Asylbewerbern mit einigermaßen gutem Wetter belohnt.



Ernst Leubin ging nach einer kurzen Information betreffs Einsammeln des Abfalls zügig zur Gruppeneinteilung in sieben verschiedene Gebietssektore über. Und ebenso rasant marschierten die Putzequipes los, bepackt mit Kübeln und Kehrriechsäcken.

Die Unrat-Sammler verteilten sich stern-förmig, teils zu Fuss unterwegs, andere in entlegene Abschnitte per Auto. Schon bald füllten sich Kübel und Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll, und gröberes Sperrgut wurde entlang der Wege und Strassen gestapelt. So konnte Christoph Müller nach kurzer Zeit mit dem Abholen und Sortieren des Materials beginnen.

Die Unrat-Sammler verteilten sich stern-förmig, teils zu Fuss unterwegs, andere in entlegene Abschnitte per Auto. Schon bald füllten sich Kübel und Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll, und gröberes Sperrgut wurde entlang der Wege und Strassen gestapelt. So konnte Christoph Müller nach kurzer Zeit mit dem Abholen und Sortieren des Materials beginnen.



Da dieses Jahr der Abfall gegenüber den Vorjahren stark abgenommen hat, war die Sammelaktion bereits eine Stunde früher als geplant beendet.

Leckere Würste, feines Bauernbrot, verschiedene Getränke und zum Dessert Chräbeli und Schoggi-Kuchen (aus Monika Hochstrasser's Küche) sowie ein Schoggi-Stängeli mundeten allen Teilnehmenden!

Allen fleissigen Helfern ob gross oder klein danken wir ganz herzlich für das tolle Engagement! Die „Jungs“ waren wiederum Spitze!

Für die Kulturlandkommission:

Andy, Ernst, Christoph, Bruno und Maya

Spezielle Helfer aus:

- Eritrea Tareke Desta
- Afghanistan Hussainzada Mohamed Sarvar
- Tibet Kekhatsang Tsengong

Ordnung bei der Grüngutsammelstelle beim Hof Steinacher

Als erstes möchte die Gemeinde Schupfart allen danken, die Ihr Grüngut richtig entsorgen.

Leider passiert es immer öfters, dass Astwahren und weiteres Grüngut aus Unwissen oder Bequemlichkeit falsch deponiert wird. So gehört Rassenschnitt und anders Grüngut das jünger als ein Jahr ist, also noch nicht verholzt ist, in die Mistgrube.

Verholzt ist alles Grüngut, das älter als ein Jahr ist. Also gehört dieses auf den Astlagerplatz.

Leider wird auch viel anderes Material, welches nicht in das Grüngut gehört, deponiert. Darunter Gartenzäune aus Holz mit Spanndrähten, Abfallholz, Blumentöpfe und Blumenkisten, Humus, Plastik, Betonabbruch usw. Auch wurden Steine und Wurzelstöcke in der Mistgrube entsorgt, was leider zu Maschinenschäden und somit zu Kosten für die Steuerzahler von Schupfart führt.

Vor Ort steht eine Steinmulde für Lesesteine. Das heisst nur naturbelassene Steine aus dem Hausgarten. Leider wurde dort Betonabbruch entsorgt, somit musste die ganze Mulde speziell entsorgt werden. Was ebenfalls zu Zusatzkosten führt. Die falsch deponierte Materialien gehören in den Hauskericht oder in die Regionalen Sammelstellen wie Daetwiler Frick oder HH Honegger AG Stein. Bitte beachten sie unseren Abfallkalender, auf der Homepage der GE Schupfart. Der Abfallkalender kann auch in Papierform auf der Kanzlei abgeholt werden.

Danke für Ihre richtige Entsorgung, so können Sie und alle anderen Schupfarter Geld sparen, und schonen die Umwelt.

Andy Steinacher, Betreiber Grüngutplatz

Baubeginn Sanierung und Ausbau Radweg sowie Ersatz Wasserleitung Eikerstrasse K 296

Am Montag, 3. April 2017 begannen die Bauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung sowie die Sanierung mit Ausbau Radweg Eikerstrasse K 296. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Herbst 2017. Die Zufahrten für die Anstösser werden gewährleistet. Die Waldburger Ingenieure AG, Hottwil ist – betreffend Ersatz der Wasserleitung – mit der Projekt- und Bauleitung, beauftragt worden und die Firma Frei Rohrleitungsbau AG, Würenlingen, wird die Rohrlegungsarbeiten ausführen. Mit der Sanierung und dem Ausbau Radweg der Eikerstrasse K 296 hat der Kanton Aargau die Firma Tozzo AG beauftragt. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis für allfällig entstehende Unannehmlichkeiten oder Behinderungen.

Gemeinderat Schupfart

Vereine

Sommerlager Schupfart

Endlich ist es soweit! Die Anmeldungen wurden an alle unsere treuen Lagerteilnehmer verschickt. Wer noch keine hat oder noch für Kollegen/-innen eine braucht, kann sie auf der Homepage (www.sola-schupfart.ch) herunterladen. Dort gibt es neben der Anmeldung noch viele weitere Informationen. Wir hoffen auf viele Kinder, die mit uns vom 29. Juli bis 5. August in Stansstad, am wunderschönen Vierwaldstättersee, ein tolles Lager verbringen wollen. Das Lagerthema „Best of SOLA“ bringt den Kindern Wissen, Spass, Sport und Geschichten aus den vergangenen Lagern näher. Die Umgebung ums Lagerhaus, bzw. die ganze Region, hat vieles zu bieten und gibt uns gute Voraussetzungen für alle möglichen Aktivitäten.

Am 7. Mai findet das „Spiel ohne Grenzen“ zum 5. Mal statt. Dieses Jahr sind es sogar 3 Anlässe, die zusammengefügt wurden. Um 09.30 Uhr beginnt bei der Turnhalle Schupfart der Feldgottesdienst. Ab 10.30 Uhr stehen dann Spiel und Spass im Vordergrund. Zwischen dem Spielende und dem Rangverlesen (ca. 16 Uhr) findet ein offizieller Teil zum 30 Jahr-Jubiläum statt. Das OK vom SoG hat tolle Spiele und Herausforderungen vorbereitet und nimmt gerne noch Anmeldungen von Kindern, Vereinen, Gruppen und Familien entgegen (auch diese Anmeldung ist auf der Homepage). Natürlich freuen wir uns auch auf alle, die den Gottesdienst besuchen, beim Jubiläum dabei sind oder einfach so vorbei schauen.

Thomas Bottlang, Präsident SoLa

Eröffnung Mountainbiketrail

Am Samstag, 8. April 2017 wurde beim VMC-Clubhaus die erste offizielle schweiz.mobil-Mountainbikeroute im Kanton Aargau eingeweiht. Lanciert wurde diese nach der Initiative des VMC Schupfart durch den Jurapark Aargau. Auch Regierungsrat Alex Hürzeler beehrte die Veranstaltung und brachte Grussworte des Regierungsrates mit. Nach einem feinen Apéro mit Jurapark-Produkten erfolgte die offizielle Eröffnung mit



Banddurchschneidung durch Alex Hürzeler (Regierungsrat), Christine Neff (Jurapark), Lukas Stadtherr (schweiz mobil), René Heiz (Gemeindeammann) und Urs Waber (Projektleiter).

Esther Süess, Mountainbike-Weltmeisterin und Gewinnerin des Cape épic 2017, durfte für den Radsportnachwuchs aus Schupfart, Kaisten und Wittnau viele Autogramme schreiben. Nach dem offiziellen Teil kamen die Jugendlichen in den Genuss von praktischen Tipps im Thal beim Trainingsgelände des VMC Schupfart.

Buurezmorge
Schupfart
So. 30. April 2017

Turnhalle Schupfart
Ab 9:30 - ca. 13:00 UHR
Preis: Fr. 19.-
Kinder ab 5 Jahren
pro Jahr Fr. 1.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr DTV Schupfart

Eierläse und Buurezmorge

Am 30. April 2017 findet das alljährliche Buurezmorge in der Turnhalle Schupfart statt. Ab 09.30 Uhr verwöhnt der DTV alle Besucher mit feinem Birchermüsli, selbstgemachtem Brot und Zopf, gebratenem Speck, Rösti und vielen weiteren Köstlichkeiten. Um 13.30 Uhr starten die Jungs und Mädels der Jugendriegen in das traditionelle Eierläse. In den zwei Gruppen Winter und Frühling aufgeteilt, beginnt das Wettfeiern um den Sieg und somit um die Entscheidung über einen schönen oder schlechten Sommer. Über einen Besuch am

Buurezmorge wie auch am Eierläse freuen sich der DTV und die Jugendriegen Schupfart.

Ramona Heiz, DTV Schupfart

Erfolgreiche GV vom 18. Januar 2017

Am 18. Januar durften wir die 97. GV im Restaurant Schwert durchführen. Lange vorher wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gesucht, was nicht so einfach war.

Der neue Vorstand

setzt sich neu wie folgt zusammen:
Müller Christine (Präsidium) Carlone Isabella (Kassierin) Beck Patricia (Anlässe, Jubiläen) Beck Monika neu (Kurse,) Mathis Ruth neu (Aktuarin).



Der vorgesehene Koffermarkt musste aufgrund zu weniger Anmeldungen schweren Herzens abgesagt werden. Vielleicht gibt es schon zu viele Koffermarkt-Angebote. Es wird sich zeigen, was sich Trendiges finden wird für unsere Aktivität im Dorf. Auf neue Ideen seitens der Mitglieder sind wir gespannt.

Ruth Mathis-Rohr, Aktuarin

Weitere Anlässe:

- 09. Mai Maiandacht / Abendwallfahrt nach Brugg
- 15. Juni Fronleichnam in Schupfart
- 02. September Besuch der Champignon Fabrik in Frick
- 13. September Vereinsreise nach Kerzers ins Papiliorama

Der Vorstand des Frauenvereines freut sich auf viele Anmeldungen und gemeinsames Mitmachen an den verschiedenen Aktivitäten mit der ganzen „Frauenbande.“

Eine tolle Lagerwoche in Saas-Grund!

Schupfarter Schüler im Schneesportlager im Wallis

Vom 18. bis 25. Februar 2017 genoss eine schneebegeisterte Schar von 27 Schupfarter Schülerinnen und Schülern, drei Schülerinnen und Schüler aus Frick sowie Mumpf, sowie das neunköpfige Leiter- und Küchenteam das Schneesportlager im wunderschönen Wallis.

Am Samstag, 18. Februar 2017 machten sich 30 Schülerinnen und Schüler der Schule Schupfart und das Leiterteam auf den Weg nach Saas-Grund / VS in das diesjährige Schneesportlager.



Alle Kinder und Leiterteam:

(v.l.) Roger, Antonia, Adi, Anja, Toni, Rosi, Sven, Noah, Peter

Gemäss Zeitplan nahm der Carchauffeur um 10:30 Uhr die Fahrt in Richtung Wallis mit der ganzen Truppe in Angriff. Nach einer gut 6-stündigen Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft, das Ferienhaus „Alba“, sicher und wohl auf dem Weg mit dem Car von Siegrist Reisen, Eiken. Nach der Ankunft hiess es für die Schülerinnen, die Schüler sowie das Leiterteam die Zimmer zu beziehen und „einzupuffen“. Das Küchenteam, Peter Beutler und Rosi Hugentobler, machte sich bereits daran, eine erste Köstlichkeit zu zaubern. Dies zog sich über die ganze Woche hinweg, wurden wir doch fast wie in einem 5-Sterne-Hotel verköstigt. Der erste Tag stand noch nicht im Zeichen der richtigen Wintersportaktivitäten. Um am Abend aber doch ein wenig müde zu sein, fuhr die ganze Schar mit dem Postauto nach Saas-Fee und wanderte von dort aus zum Restaurant Bodmen, wo wir uns mit einer heissen Schokolade aufwärmen und mit feinen Muffins von Christine Müller stärken konnten.

Nach der ersten Nacht im fremden Bett ging es nach einem feinen Frühstücksbuffet auf die Piste und die Kinder wurden in zwei Snowboard- und fünf Skifahrergruppen eingeteilt. Nachdem am Abend die ganze Schülerschaft bestens gepflegt war, ging es in fünf Gruppen daran, verschiedene vom Leiterteam ausgeknobelte Spiele innerhalb unserer Unterkunft zu lösen. Das Wetter spielte auch in diesem Jahr wieder mit und wir konnten ausser einem Tag mit Nebel und Schnee durchwegs schöne Tage mit viel Sonnenschein geniessen. Nach vollem Einsatz auf den blauen bis schwarzen Pisten stand am Montagabend das Thema „Gesellschaftsspiele“ auf dem Programm. Die Kinder vergnügten sich zusammen mit den Leiterinnen und Leitern bei „UNO“, „Monopoly“, „Quartett“ und vielen anderen unterhaltsamen Spielen. Am Dienstagabend hiess es: wer gewinnt

die Schupfarter-Olympiade. Die Kinder wurden rund ums Haus vom Leiterteam mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten aber auch mit Geschicklichkeitsspielen gefordert. Auf den Mittwochnachmittag freuten sich die Kinder ganz besonders, durften sie doch nach feinem Schnitzel mit Spätzli einen freien Nachmittag geniessen und Saas-Grund unsicher machen. Doch mit der Saas-Grunder Fasnacht hatte wohl niemand gerechnet und so wurden die Kinder durch die maskierten Fasnächtler regelrecht wieder nach Hause in die Unterkunft getrieben. Mit aufgefülltem Süssigkeiten-Notvorrat ging es dann am Abend an eine spezielle Herausforderung. Die Kinder hatten im Vorfeld des Lagers die Aufgabe erhalten in Gruppen oder alleine einen Werbespot für einen der zahlreichen Sponsoren einzustudieren. Die Vorführungen waren top und super vorbereitet. Am Donnerstagabend war wieder Gruppenwettkampf angesagt. Auf dem Eisfeld von Saas-Grund massen sich die fünf Gruppen im Eisstockschiessen und wurden für Ihren Einsatz mit einem warmen Punsch und einem feinen Dessert, Vanillecornet, welche von der Familie Leubin gesponsert wurde, belohnt. Am Freitagmorgen stand als Krönung der Woche das Ski- und Snowboardrennen auf dem Programm. Auf einer professionell eingerichteten Rennpiste gaben die Rennläuferinnen und Rennläufer ihr Bestes und kämpften um die Plätze auf dem Podest. Am Nachmittag machte sich bei allen Mitgereisten langsam aber sicher die Müdigkeit bemerkbar jedoch wurde auch der letzte Nachmittag auf der Piste voll ausgekostet. Am Abend erfolgte noch ein weiteres Highlight, das Rangverlesen des Rennens sowie der drei Gruppenspiele. Alle Kinder konnten aus den grosszügigen Preisen im Gabentempel ihren Favoriten aussuchen und erhielten eine tolle Medaille. Im Anschluss dazu konnte an der traditionellen Disko noch das Tanzbein geschwungen werden.

Der Samstag stand bereits wieder im Zeichen der Abreise, nach einer gut 5 stündigen Fahrt konnten wir die Kinderschar glücklich und sicher, wenn auch ein wenig müde, den Eltern übergeben.

Ein grosses Dankeschön richtet sich an alle Sponsoren und die Einwohner von Schupfart, die das Skilager mit Naturalien oder Geldspenden unterstützt haben. Ein weiterer grosser Dank geht an das ganze Leiterteam für ihren grossartigen Einsatz und natürlich dem Küchenteam, für die kulinarischen Leckerbissen während der ganzen Woche. Das Schneesportlager wird auch im 2018 stattfinden, das Leiterteam freut sich bereits jetzt auf eine grosse Schar von Schneesportbegeisterten. Bei Fragen zum Schneesportlager steht Roger Hurschler, 079 120 08 39 gerne zur Verfügung.

Roger Hurschler

Wichtig! Lager 2018: Vom 17.2. bis 24.2.2018

Chunsch au? MOUNTY-BIKE Schupfart am 4. Juni 2017

Am 4. Juni 2017 lädt der VMC Schupfart Hobby-Bikerinnen und -Biker zum 15. MOUNTY-BIKE von Schupfart ein.

Wie jedes Jahr gibt es wieder neue Streckenführungen mit 20, 40 und 60 km Länge. Vor allem die lange Tour ist auch bespickt mit technischen Leckerbissen.

Im Start-/Zielgelände sorgen freiwillige Helfer des Velo-Moto-Clubs Schupfart für das leibliche Wohl. Hier ist auch die Dorfbevölkerung herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Ein weiterer Grund am MOUNTY-BIKE zu starten ist, dass unter allen Teilnehmenden Tickets fürs Schupfart Festival 17 verlost werden. Auch kann jeder Teilnehmer einen Tagespreis mit nach Hause nehmen.

Mehr über die MOUNTY-BIKE-Tour auf der Homepage www.mounty-bike.ch.

Veranstaltung	15. MOUNTY-BIKE Schupfart
Organisator	Velo-Moto-Club Schupfart
Startort:	Clubhaus VMC Schupfart, Obermumpferstrasse 48, 4325 Schupfart
Startzeit:	08.00 - 12.00 Uhr
Anmeldung:	beim Start (Vor Anmeldung ist keine nötig)
Startgebühr:	Fr. 15.00 (Kinder unter 16 Jahren Fr. 6.00) für sämtliche Touren.

Schutz für die „Kinderstube der Natur“

Von April bis Juli brauchen Vögel, Amphibien, Insekten und alle wild lebenden Säugetiere besonderen Schutz, da sie in dieser Zeit ihren Nachwuchs aufziehen. Diese vier Monate sind die Kinderstube der Natur.

Mit ihren ausgeprägten Sinnen bemerken Wildtiere auch nach Tagen Duft- und Trittspuren, Markierungen sowie Kot freilaufender Hunde und streunender Katzen. Auch Cross Country Biking und nächtliches Wandern mit künstlichen Lichtquellen beeinträchtigen den Lebensraum der Tiere.



Bei häufiger Störung reagieren Wildtiere verängstigt und verlassen das Gebiet. Unnötiges Aufschrecken und damit verbundene Fluchtreaktionen zehren bei Wildtieren und Vögeln an kostbaren Energiereserven. Dies führt zu erhöhtem Nahrungsbedarf. Dadurch können den Wildtieren selbst, aber auch dem Jungwald erhebliche Schäden zugeführt werden, weil Tiere die jungen Zweige und Knospen abfressen.

Sicher ist Ihnen eines oder mehrere Stellplakate mit dem Slogan „A de Leine isch er en Feine“ auf Ihrem Spaziergang begegnet.

Diese Aktion entstand in Zusammenarbeit zwischen Jagd Aargau und dem Kantonalverband Aargauer Kynologen (KVAK) und der Zeitpunkt dieser Kampagne wurde nicht zufällig gewählt.

Die Leinenpflicht ist in unserem Kanton klar geregelt (AJSV §21) und unter Absatz 1 ist festgehalten: „Hunde sind im Wald und am Waldsaum vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht

ohne Leine geführt werden.“

Herzlichen Dank allen HundeführerInnen, die sich korrekt und an die gesetzlichen Bestimmungen halten.

Jagdgesellschaft Schupfart

Musikgesellschaft Schupfart

Im Januar dieses Jahres durften wir die 170. Generalversammlung durchführen. Bei den Gesamterneuerungswahlen konnten sämtliche Gremien mit denselben Musikantinnen und Musikanten besetzt werden, wie in den vergangenen Jahren. Leider wird unser Verein immer kleiner. So sind wir aktuell 15 Musikantinnen und Musikanten, welche mit Leidenschaft musizieren. Unser Dirigent, Gabor Nemeti aus Basel, hat seit Februar die musikalische Leitung von Verena Friedmann übernommen. So haben wir unter Gabor Nemeti bereits anlässlich der Fahnenweihe des MV Obermumpf unser Repertoire spielen können.

Leider fehlen uns ein paar wichtige Instrumente, wie zum Beispiel Posaunen, Schlagzeug, Cornette usw. damit wir eine "komplette" Musik sind. Bis jetzt sind wir auf unsere "Aushilfsmusikanten" angewiesen, damit wir unsere Auftritte noch ausüben können. Leider sind die externen Musiker auch nicht immer abkömmlich und daher sind wir auf die Bevölkerung angewiesen.

Falls sich jetzt jemand denkt, ich habe doch auch mal ein Instrument gespielt und möchte dies wieder tun, so darf man sich sehr gerne bei unserer Präsidentin Astrid Müller melden. Auch einen unverbindlichen Besuch in unserem Probelokal am Mittwochabend im Vereinszimmer kann jeder Zeit wahrgenommen werden.

Für die Zukunft möchten wir unseren Verein, die Musikgesellschaft, wieder stärken, so dass nicht gleich jeder Musikant ein Solist sein muss.

Komm vorbei, schau rein, mach mit!

Musikalisch geht unsere Reise munter weiter. So spielen wir zusammen mit der MG Eiken am Musiktag. Am Samstag, den 17. Juni, heisst es dann „Vorwärts Marsch“ in Wittnau, wo auch 5 Aktive der MG Schupfart entweder als Aargauer Veteran (25 Jahre aktiv) oder als Eidg. Veteran (35 Jahre aktiv) geehrt werden.

Dieses Jahr findet bei schönem Wetter der Grillplausch am 7. Juli 2017 ab 18 Uhr auf dem Schulhausplatz statt.

Astrid Müller, Präsidentin MG Schupfart

Generalversammlung des Kneipp Vereins Fricktal

Nach einem fakultativen, sehr feinen Nachtessen aus der „Rössli Küche“ konnte die 14. Generalversammlung des Kneipp Vereins Fricktal am 10. März 2017 gut gestärkt in Angriff genommen werden. 61 der total 165 Vereins-Mitglieder, sowie zwei Gäste aus dem Freiamt durfte die Präsidentin, Anni Amsler im Gasthaus „Zum weissen Rössli“ in Eiken herzlich begrüssen.

Der Jahresbericht wurde abwechslungsreich, mit vielen Bildern von den vergangenen Anlässen bereichert, von Anni Amsler, der Gesundheitsberaterin Andrea Erler sowie dem Wanderleiter Ernst Leubin vorgetragen. Die 30 Anlässe im vergangenen Jahr wurden so wieder in Erinnerung gerufen und manches Schmunzeln auf den Gesichtern zeugte von lustigen gemeinsamen Momenten.

Die Kassierin, Rita Casella, durfte einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren und dankte den Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme am abwechslungs- und umfangreichen Vereinsangebot.

Im vergangenen Vereinsjahr durften 12 neue Mitglieder aufgenommen werden, welche namentlich genannt wurden.

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen, viele Arbeiten konnten per Mail oder telefonisch erledigt werden.

Das Jahresprogramm 2017 wurde in kurzen Worten vorgestellt. Als erster Anlass nach der Generalversammlung findet ein Mini Trampolin-Kurs in Frick statt, welcher an vier Abenden unsere Muskeln und den Bewegungsapparat stärken wird. Weiter geht es mit dem Bärlauch Plausch und einem Vortrag in Schupfart für unsere Augen und wie die Sehkraft entfaltet werden kann. Jeden Monat stehen zwei bis drei spannende Angebote zur Auswahl und das Jahresprogramm bietet für jedes Alter viel Abwechslung.

Mit einem kleinen Sketch vom Vorstand mit lustigem Gedicht und einem „Wechsel-Fussbad“ wurde die GV beendet.

Mit einem kleinen Sketch vom Vorstand mit lustigem Gedicht und einem „Wechsel-Fussbad“ wurde die GV beendet.

Schlusswort von Sebastian Kneipp: Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.

Rita Casella, Vorstand Kneippverein Fricktal



Bärlauchplausch



Schon seit ein paar Wochen duftet es an feuchten Bachrändern und in Mischwäldern nach dem «wildem Knoblauch», wie der Bärlauch wegen seines Aromas auch heisst, der in der Frühlingsküche sehr beliebt ist.

Am Sonntagvormittag, 2. April 2017, trafen sich 20 Kneipperinnen und Kneipper – ausgerüstet mit Weidenkörbchen – in Schupfart zum Bärlauchplausch. Ein gemütlicher Sonntagmorgen - Spaziergang führte ins grüne Schlaraffenland. Kurt Amsler als fachkundiger

Landschaftsführer gab einen kurzen Einblick in die Botanik. Der Bärlauch (*Allium ursinum*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Allium* und somit verwandt mit Schnittlauch, Zwiebel und Knoblauch. Kurt lehrte die Gruppe den würzigen Bärlauch von den giftigen Herbstzeitlosen und Maiglöckchen (*Maieriesli*) zu unterscheiden. Dabei ist vor allem auf die Nase Verlass, denn nur dem Bärlauch ist der würzige Knoblauch-Geschmack zu entlocken. Jetzt wussten die fleissigen Sammlerinnen und Sammler worauf sie beim Bärlauchpflücken achten mussten. Die jungen Bärlauchblätter für das Pesto und sowie einige Schlüsselblumen, Veilchen, Wiesenschaumkraut, Gänseblümchen und junge essbare Wildpflanzen für den Salat.

Beim Waldhaus angekommen wurde ein Apéro aufgetischt mit feinem Pesto und gebratenen Brennesselblättern. Frisch gestärkt gings an die Zubereitung des Bärlauch-Pestos.

Die Küchencrew hatte bereits vorgearbeitet und so stand schon bald ein feiner Salat mit Blumendeko und ein herrlicher Teller Spaghetti „*Allium ursinum*“ auf dem Tisch. Abgerundet wurde dieses feine Mittagessen mit einem Stück Kuchen.

Herzlichen Dank an Anni und Kurt Amsler für die Organisation sowie an Thomas und Roger Amsler für ihre Kochdienste.

Marianne Amsler (Text)

Anni Amsler, Präsidentin Kneippverein Fricktal (Foto)

Neue Künstlergruppe in Schupfart: das «Kreativ Malatelier»

Am 1. März 2016 haben drei Fricktaler Künstlerinnen in den Räumen des Restaurants Schwert in Schupfart eine Künstlergemeinschaft gegründet und arbeiten seither dort unter dem schönen Namen «Kreativ Malatelier» unter professionellen Bedingungen.

Rosmarie Kriesi aus Hellikon, **Martine Müller** und **Gaby Vieli**, beide aus Schupfart, kennen sich schon viele Jahre und haben vor über zehn Jahren verschiedene Malkurse besucht und waren danach sechs Jahre in der Künstlergruppe «Rheinfelder Kreis» in Rheinfeldern tätig.

Während dieser Zeit lernten sie die verschiedenen Maltechniken kennen und können somit auf eine reiche und lange Erfahrung zurückblicken.

Die Ergebnisse Ihrer Arbeiten lassen sich zeigen und Kenner merken auch sofort, dass hier nicht nur Hobbymalerinnen am Werk sind, sondern Künstlerinnen mit Niveau, mit Engagement und mit grosser Erfahrung.

Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen, schauen Sie sich die malerischen Ergebnisse dieser drei aktiven und kreativen Frauen an. Ein Besuch lohnt sich. Wir sind meistens Montags und Dienstag von 11 Uhr bis ca 16 Uhr im Atelier.



KREATIV MALATELIER SCHUPFART

Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns“



Als „Maurer“ mit theologischen Impulsen wirkten mit: Verena Salvisberg (ref.)
Klaus Heinrich Neuhoff (christ.-kath.) und
Bernhard Mast (röm.-kath)

Am 25. Januar feierten wir in Schupfart zur Gebetswoche für die Einheit der Christen einen ökumenischen Gottesdienst. Thematisch ging es darum, dass wir mit unserer einseitigen Sicht und Ich-Bezogenheit eine Mauer aufbauen, die uns von vielen gemeinsamen Lebensmöglichkeiten trennt.

Doch die Liebe Christi drängt uns (2 Kor 5,14) Christen zur Versöhnung und zu einem Abbau von solchen selbst errichteten Mauern um uns herum. So bauten wir in einem meditativen Umkehr- und Versöhnungsteil die Mauer zu einem symbolischen Kreuz um.

Bernhard Mast, Gemeindeleiter Fischingertal

... und ausserdem

Sonntag 29. Oktober 2017 Spaghettiessen

Daten Papiersammlung

Dienstag, 29. August 2017 Papier, Karton
Dienstag, 28. November 2017 Papier, Karton
Fr 24. bis Mo 27. Nov. 2017 Altmetall